

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Densschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

■ Frühjahrsputz in der Promenade

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit sechs Jahren sehen es die Mitglieder und Freunde des Vereins Freie Wähler Lommatzsch e.V. als ihre Aufgabe und Verpflichtung an, den Frühjahrsputz in der Promenade zu übernehmen. Dabei war das Zusammenkehren des Laubs aus dem vergangenen Herbst vor allem in der „großen Promenade“ der Schwerpunkt der Tätigkeit. Unbestritten, wirkte die Promenade anschließend frisch und aufgeräumt. Für die Mühe ist den Beteiligten, einschließlich der Jugendfeuerwehr und den Mitgliedern der Gartensparte „Bergfrieden“ durchaus zu danken.

Ab diesem Jahr möchte die Stadtverwaltung trotz des frischen, aufgeräumten Eindrucks nicht mehr, das Laub unter den Bäumen vollständig entfernen lassen.

Die Promenade ist aus Sicht der Stadtverwaltung keine Parkanlage, sondern aufgrund der hohen Anzahl von Bäumen Teil unseres Stadtwaldes. Das Abwerfen des Laubes und die anschließende Verrottung der Blätter unter den Bäumen, sowie der Wiederaustrieb des Grases, der Bodendecker sowie der Bäume gehören zum natürlichen Lebenskreislauf einfach dazu. In der Dresdner Heide, dem Stadtwald unserer Landeshauptstadt, oder im Meißner Stadtwald Siebeneichen käme auch niemand auf die Idee, Laub zu kehren.

Warum macht es für die Stadtverwaltung einen Unterschied, ob die Promenade Teil des Stadtwaldes ist oder eine Parkanlage?

Der Unterschied besteht vor allem in der haftungsrechtlichen Organisation der Pflegemaßnahmen im Interesse der Schadensverhütung. Seit einigen Jahren arbeitet die Stadtverwaltung intensiv daran, die über 20 Jahre vernachlässigten Baumkontrollen am gesamten Baumbestand entsprechend der jeweiligen Gefährdungspotenziale zu organisieren und durchzuführen. Insgesamt verfügt die Stadt über einen Baumbestand von 5.600 Bäumen. Alle Bäume müssen mindestens 2x jährlich begutachtet werden. Bei Bedarf müssen entsprechende Pflegemaßnahmen, Totholzentnahmen oder gar Fällungen erfolgen. In Parkanlagen besteht an jedem Baum ein hohes Gefährdungspotenzial. In Waldflächen können sich Haftungsrisiken vor allem auf den Wegen ereignen. Abseits der Wege dürfen Waldflächen jedoch keine Erwartungen an die Verkehrssicherheit wecken. Es ergibt sich daraus auch kein relevantes Haftungsrisiko, wenngleich ein Betretungsrecht besteht. Ungeachtet dessen führt der Sachsenforst auch innerhalb von Waldflächen regelmäßige Sichtkontrollen an Bäumen durch. Über den sogenannten „Hegeplan“ sämtlicher städtischer Waldstücke wird der Stadtrat zur gegebenen Zeit entscheiden. Noch ist dieser Plan in Arbeit.

Warum ist das relevante Haftungsrisiko so entscheidend?

Bei Unfällen von Personen, die sich verletzen (ob durch Äste oder Stürze) gehen zunehmend entsprechende Schmerzensgeldforderungen bei der Stadtverwaltung ein, die durch unseren Versicherer den „Kommunalen Schadensausgleich“ beglichen werden. Ob ein entsprechender Anspruch auf Schadensausgleich besteht, prüft und entscheidet die Versicherung im Einzelfall. Zunehmend werden Ansprüche nicht nur von geschädigten Personen, sondern durch deren Krankenkassen, Unfallversicherer oder sonstiger Interessenvertreter wahrgenommen. Gleichzeitig verändern sich die Fallkonstellationen vom Zivilrecht hin zum Strafrecht im Sinne der fahrlässigen Körperverletzung.

Aus diesem Grund ist es für die Stadtverwaltung unbedingt notwendig, klare Gefährdungspotenziale und transparente Organisationsstrukturen für Kontrollen und die Behebungen von Missständen für alle ihre Bäume, Verkehrsflächen, Parkanlagen, Spielplätze etc. festzulegen. Da erhöhte Kontrollen selbstverständlich auch mehr Geld kosten, muss die Stadt im Interesse eines effizienten Personal- und Geldeinsatzes ihre Kräfte bündeln. Andernfalls beschäftigen sich die Mitarbeiter des Bauhofes mit nichts anderem mehr als mit den städtischen Bäumen bzw. Kontrollen.

Vor diesem Hintergrund sind wir als Verwaltung sehr froh über die Möglichkeit, die Promenade als Stadtwald in unserem Bestand zu führen. Wie gesagt, abseits der Wege müssen dafür allerdings auch die Waldflächen als Wald erkennbar sein, nicht als Parkanlage.

Wird die Promenade dann nicht mehr durch die Stadt gepflegt?

Nein, die Pflege der Promenade richtet sich nach den Anforderungen des Stadtwaldes. Sicher wird auf die gute Begehbarkeit der Wege weiterhin Wert gelegt. Auch die Bäume an den Wegen unterliegen einer Prüfung. Aber wie gesagt, außerhalb der Verkehrsflächen muss Wald auch Wald bleiben!

Im Interesse der städtischen Haushaltsmittel und der begrenzten Anzahl der Mitarbeiter im Bauhof bin ich sicher, auch der Verein der Freien Wähler wird vor diesem Hintergrund die Entscheidung der Stadt verstehen. Sie ist als keine Willkür zu sehen, sondern liegt im Interesse der gesamten Stadt. Alle Lebensrisiken wird man nie versichern oder ausschalten können.

Klve Anita Naafs

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 28.04.2016, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss über die Maßnahmen und deren Finanzierung innerhalb des Budgets „Bund“ im Rahmen der Umsetzung der Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (VwV Investkraft)
7. Beschluss über die Maßnahmen und deren Finanzierung innerhalb des Budgets „Land“ im Rahmen der Umsetzung der Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (VwV Investkraft)
8. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lommatzsch
hier: Gemarkung Lommatzsch; Flurstücke 622 und 623
9. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 279 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 364/2016 vom 30.03.2016
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Umbau Büro und Seitengebäude mit Rückbau Dachgeschoss, Gemarkung Altlommatzsch, Flurstück 6
11. Vergabe Planungsleistungen Kanalinstandsetzung mit Straßenwiederherstellung Döbelner Straße, BA2 (Kirchplatz bis Königstraße)
12. Abschluss einer Planungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr und der Stadt Lommatzsch über die Planung der Gemeinschaftsmaßnahme S 85 Ausbau südlich Lommatzsch, Abschnitt 3.1
13. Abgabe einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange zum Raumordnungsverfahren (ROV) zum Vorhaben Neubau Querverbindungsleitung (QV) FGL 03/FGL215 mit Gasdruckregelanlage und Abzweigarmaturengruppe bei Lommatzsch, Antragsteller: ONTRAS Gastransport GmbH
14. Beitritt der Stadt Lommatzsch zum Partnerschaftsverein Landkreis Meißen e. V.
15. Allgemeines/Informationen
16. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 14. April 2016 folgende Beschlüsse:

Vergabe Kanalinstandsetzung Döbelner Straße BA1/Gestaltung oberer und unterer Markt BA3

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die oben genannte Bauleistung an die Fa. ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Gaunitz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 266-31/2016

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 251 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurst. 251 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 269-31/2016

Entscheidung über die Verwendung der Mittel der Oehmichenstiftung

Der Stadtrat beschloss als Stiftungsorgan der Oehmichenstiftung, dass die im Jahr 2015 eingenommenen und erwirtschafteten Zinsen in Höhe von 287,60 Euro als Unterstützung für das „Offene Haus“ Lommatzsch ausgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 270-31/2016

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 100 € für die Bibliothek von der Fa. A. Richter GmbH Lommatzsch anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 271-31/2016

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss die Annahme von Sachspenden (Kleiderspenden) für die Kleiderkammer der Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 272-31/2016

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 27. April 2016
Erscheinungstermin: 4. Mai 2016**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Klarstellung zur Veröffentlichung der Freien Wähler vom 23. März 2016: Vergabe von Sädtebaufördermitteln an private Investoren

Auszug aus dem Original am Ende des Textes

Am 16. April 2015 beschloss der Stadtrat der Stadt Lommatzsch mehrheitlich (bei 2 Gegenstimmen) die Festsetzung des Förderrahmens Grundstück Am Markt 5 (Beschluss-Nr.: 123-12/2015). Die Beschlussfassung lautete: „Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschließt, die Baumaßnahme zur Sanierung des Grundstückes Am Markt 5 durch einen privaten Eigentümer durchführen zu lassen und unterstützt dieses Vorhaben im Rahmen der Städtebauförderung im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)“. Der Förderrahmen wird auf maximal 500.000 Euro begrenzt. Der städtische Eigenanteil beträgt maximal 166.667 Euro. Grundlage für die Auszahlung der Fördermittel ist die Umsetzung der Maßnahme entsprechend des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Stadtkern“ mit der Gebäudeumnutzung zu einem medizinischen Versorgungszentrum. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der zur Verfügung stehenden Kassemittel.“

Am 31. März 2016 wurde ein Änderungsantrag der Freien Wähler im Stadtrat behandelt. Dieser hatte die Aufhebung des o.g. Beschlusses zum Ziel und die Ersetzung durch die Festsetzung eines neuen Förderrahmens, angepasst an die übrigen privaten Antragsteller im Sanierungsgebiet. Nachdem der Stadtrat diesen Antrag mehrheitlich (bei 2 Gegenstimmen der Freien Wähler) abgelehnt hatte, stellte Frau Gallasch am 7. April 2016 dazu eine Anfrage an das Landratsamt Meißen. Strittig ist bei diesem Beschluss aus Sicht der Freien Wähler insbesondere a) die Definition des Begriffes „medizinisches Versorgungszentrum“, b) die Höhe der Fördermittel und c) die Frage der Ungleichbehandlung von Bürgern bei der Verteilung von Fördermitteln im Sanierungsgebiet.

Zum Punkt a): In der Beschlussvorlage des o.g. Beschlusses stand ursprünglich nur die Gebäudeumnutzung zu einem „Versorgungszentrum“. Nach einer intensiven Diskussion im nichtöffentlichen Teil entschied sich der Stadtrat das Wort „medizinisch“ statt „ärztlich“ vor das Wort „Versorgungszentrum“ einzufügen. Diese Änderung habe ich im öffentlichen Teil vorgetragen und die Stadträte in den Beschlusstext eintragen lassen. Gemeinsame Auffassung der Mehrheit des Stadtrates war, dem Eigentümer die Einmietung eines Arztes nicht zwingend vorschreiben zu können. Gleichwohl wollte der Stadtrat möglichst medizinische Dienstleistungen im Stadtkern ansiedeln. Eine Tagespflege wurde - wie auch ein ärztliches Versorgungszentrum - bereits im integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt aus dem Jahr 2015 vorgesehen und für notwendig erachtet.

Die Freien Wähler behaupten nun, im Markt 5 würde durch die Vermietung an eine Tagespflege kein medizinisches Versorgungszentrum entstehen. Außerdem sei durch die Einmietung eines Arztes ein erhöhter Fördersatz beschlossen worden. Letzteres ist nicht der Fall, wie dem oben zitierten Beschlusstext entnommen werden kann. Die Beschlussfassung des Stadtrates bewegt sich auf Grundlage des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP). Zielsetzung ist (vgl.: www.sab.sachsen.de/de/p_is/detailfp_is_2377.jsp) „Die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen im Stadtzentrum bzw. für Stadtteilzentren, die



von Funktionsverlusten (insbesondere gewerblichen Leerstand) betroffen sind. Zuwendungsfähig sind insbesondere Investitionen zur Profilierung und Standortaufwertung dieser Stadtgebiete.“ Dementsprechend und im Einklang mit der Genehmigung unseres Förderantrages durch die SAB befindet sich die Baumaßnahme nicht im Widerspruch mit den Förderbestimmungen sowie natürlich auch nicht – wie vorstehend beschrieben – im Widerspruch zu unserem Stadtentwicklungskonzept.

Zum Punkt b): Höhe der Fördermittel:

Die Höhe der Fördermittel berechnet sich nach dem Ausgleich der „unwirtschaftlichen Kosten“, d.h. nach der Lücke zwischen der Höhe der Investitionskosten und der Refinanzierung über die jährlichen Mieteinnahmen. Hierzu gibt es rechtliche Vorgaben, die durch unseren Stadt-sanierungsträger STEG vor Abschluss des Vertrages und vor Auszahlung der Mittel nach Beendigung der Baumaßnahme ermittelt und durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) geprüft werden. Die Höchstgrenze der Förderung legt der o.g. Stadtratsbeschluss vom April letzten Jahres fest. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die Förderung um 170.000 Euro geringer ausfallen als der beschlossene Förderrahmen. Damit stehen mehr Mittel für die Sanierung des Marktplatzes zur Verfügung.

Zum Punkt c): Ungleichbehandlung von Privaten bei der Verteilung von Fördermitteln

Ähnlich hohe Förderungen gab es für private Wohnhäuser sowie für reine Geschäftshäuser mit Laden- und Wohnnutzung auch in den 1990er Jahren aus dem städtebaulichen Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP). Im Jahr 2001 senkte die Stadt die Förderhöhen auf max. 25.000 Euro für die äußere Hülle ab, da die Stadt nicht mehr über einen ausreichend hohen Förderrahmen verfügte. Auf diese Weise konnten noch mehrere private Investoren gefördert werden. Seit 2010 konnten nur noch 9 städtebauliche Verträge abgeschlossen werden, darunter einer für ein Gebäude in der Inneren Meißner Straße. Das Förderprogramm „SDP“ läuft voraussichtlich Ende des Jahres 2017 aus. Aufgrund dessen hatte die Stadt auch die Ausgleichsbeträge bereits erhoben. Seit dem Jahr 2015 sind wir in dem o.g. neuen Förderprogramm SOP.

Von einer Ungleichbehandlung kann schon deshalb nicht gesprochen werden, weil es um zwei verschiedene Förderprogramme

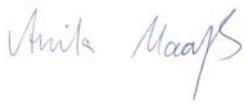
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

handelt, deren Zielsetzungen unterschiedlich sind. Im SOP-Programm sind vorerst aufgrund der Zielsetzung des Programms und der Höhe des Förderrahmens keine weiteren privaten Förderungen vorgesehen.

Zusammenfassung:

Wir sollten alle zusammen froh über die Sanierung des Hauses am Markt 5 sein! Der Investor hat eine schlimme Bauruine mitten im Stadtzentrum beseitigt. Es werden für die Stadtentwicklung wichtige Einrichtungen untergebracht, darunter Dienstleistungen zur medizinischen Grundversorgung. Die Tiefkeller werden erhalten. Alle in den letzten Jahren freigewordenen Arztstühle konnten dank der privaten Initiative von Frau Dr. Schwenke, Herrn Dr. Garber, Herrn Dr. Weber, Frau Martius, den Elblandkliniken sowie Herrn Dr. Erdmann besetzt und untergebracht werden.

Was wollen wir mehr? Können in Lommatzsch nicht mal alle politischen Kräfte gemeinsam stolz und zufrieden sein? Ohne privates Engagement hätten wir das nicht geschafft. Wir sollten als verantwortliche Kommunalpolitiker Entwicklung unterstützen, nicht verhindern oder schlecht darüber reden und Unwahrheiten verbreiten!



Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Auszug aus dem Original:

Der Pressesprecher der Freien Wähler e.V., Stadtrat Lutz Proschmann, veröffentlichte am 23. März u.a. auf der Website der Freien Wähler einen Artikel, in dem u. a. Folgendes behauptet wird [Zitat]:

„Es geht im Konkreten um die Zuwendung der Fördergelder für die Sanierung des Baugeschehens Grundstück Markt 5.

Bei der Abstimmung in der Stadtratssitzung wurde das Gebäude als medizinisches Zentrum mit Ärzten und Pflegeeinrichtungen vorgestellt. Daraufhin hat der Stadtrat für diesen privaten Investor einen höheren Fördersatz bewilligt.

Nun ist aber Alles anders. Die jetzige Situation ist: Keine Ärzte mehr im Markt 5, keine medizinischen Einrichtungen für die Bürger, sondern nur noch eine Tagespflege. Wird mit Sicherheit auch gebraucht, keine Frage. Nur, was wird mit der korrekten Verteilung der Fördergelder gegenüber den anderen privaten Investoren? Soll etwa mit zweierlei Maß verteilt werden?

Hier haben sich die Freien Wähler zusammengesetzt und beraten. Die Freien Wähler stehen mit ihrem Vorschlag für die Gleichbehandlung aller privaten Investoren im Sanierungsgebiet, d.h. jeder private Investor erhält den gleichen Fördersatz. Durch diese Herangehensweise würden weniger Fördermittel für das Grundstück Markt 5 verbraucht. Die dabei frei werdenden Fördergelder könnten somit jetzt schon für die Marktsanierung genutzt werden und kommen damit allen Bürgern zu Gute. Und die Sanierung unseres Marktes könnte dadurch ein ganzes Stück beschleunigt werden.“

■ Stadt Lommatzsch bietet das Freibad zum Kauf an

Das Freibad der Stadt Lommatzsch ist aufgrund von Mängeln im Bereich des Beckens seit 2011 geschlossen. Es sind Investitionen erforderlich, um den Freibadbetrieb für die Öffentlichkeit wieder zu ermöglichen. Die Stadt Lommatzsch kann dies aufgrund der Haushaltssituation und der Freiwilligkeit der Aufgabe nicht leisten.

Um für die Bevölkerung der Stadt Lommatzsch und ihrer Gäste das Freibad künftig nutzbar machen zu können, sucht die Stadt Lommatzsch einen Käufer für das Badgrundstück, welches das Freibad wieder nutzbar und für die Öffentlichkeit zugänglich macht. Es werden für die Betreuung des Bades jährlich 12.000 Euro zur Verfügung gestellt, sofern es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Die Stadt Lommatzsch kann das Grundstück des Freibades zu einem Kaufpreis von 0,00 Euro (gutachterlich ermittelter Verkehrswert) anbieten. Interessenten melden sich bitte bis zum **31. Mai 2016** bei der Stadtverwaltung Lommatzsch.

■ Veröffentlichung von Zwangsversteigerungen

Die Stadtverwaltung Lommatzsch weist darauf hin, dass im Schaukasten der Stadt (Durchgang Markt 6) folgende Zwangsversteigerung veröffentlicht wurde:

- Zwangsversteigerung des Flurstücks Nr. 84a Gemarkung Striegnitz
Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Striegnitz, Blatt 27
Lagebezeichnung: 01623 Lommatzsch, OT Striegnitz, Striegnitzer Straße 1a, b

Termin: Dienstag, 18.05.2016

Die aktuellen Versteigerungen sind auch im Internet veröffentlicht unter: <http://www.zvg-portal.de/>

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

- **Planfeststellung für das Bauvorhaben „Staatsstraße S 85 Ausbau südlich Lommatzsch, BA 3.2“**
 VNK 4845 034 Stat. 0,540 – NNK 4845 050 Stat. 2,100 § 39 SächsStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden beantragt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für die geänderte Planung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Stadt Nossen und der Stadt Lommatzsch beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 9. Mai 2016 bis zum 9. Juni 2016 in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Zi. 5 während der Dienststunden Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag: 13:00 bis 15:00, Dienstag: 13:00 bis 16:00, Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem wird der geänderte Plan im Internet auf <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> veröffentlicht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegenen Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVfG).

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 23.06.2016, bei der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch oder bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Abt. DD3, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des geänderten Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzich-

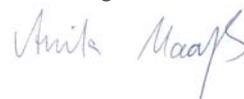
ten. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG).

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
8. Die Ziffern 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

Im Auftrag



Unterschrift Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | BÜRGERSERVICE

■ Öffentlicher Hinweis

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Dem Landratsamt Meißen liegt ein Kaufvertragsentwurf über die Veräußerung des nachstehenden Grundstückes zur Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vor.

■ Gemarkung (Gemeinde)

Altlommatzsch (Gde. Lommatzsch, Stadt)

■ Flurstücks-Nr. 4/1

■ Größe in ha: 1,2409

■ Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag/Katasterkarte

Gebäude- und Freifläche, Ackerland

Leistungsfähige landwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Meißen, Amt für Forst und Kreisentwicklung, Sachgebiet Forst und Landwirtschaft **bis zum 25.04.2016** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen konkreten Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- 09.04. zum 80. Geburtstag Frau Kuszmierz, Lydia
in Lommatzsch
- 09.04. zum 75. Geburtstag Herr Lau, Gottfried
in Zöthain
- 09.04. zum 95. Geburtstag Frau Vogel, Elfriede
in Lommatzsch
- 14.04. zum 80. Geburtstag Frau Stephan, Brigitte
in Lommatzsch

Ehejubilare



Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur

Goldenen Hochzeit am 09.04. den Eheleuten

Köhler, Bernd und Köhler, Gerlinde in Lommatzsch.

■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

■ Unser Lommatzsch Wochenmarkt



■ 28.04.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Fa. Jakubiec | verschiedene Suppen |
| Fa. Mittag | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| VVO | Kaninchen |
| Fa. Reuschel | Infomobil |
| Fa. Eulitz | Unterwäsche |
| Fa. Jäger | Obst, Gemüse |
| Fa. Kumar | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Khinda | Kindersachen |
| Fa. Hüttmann | Taschen |
| Fa. Löbus | Tücher, Duftkugeln, Salben |
| Fa. Aslam | Haushaltwaren |
| Fa. Laas | Oberbekleidung |
| Fa. Schranz | hausschlachtene Wurst und Fleisch |
| Fa. Lundström | Ungarische Spezialitäten |
| Fa. Merzdorf | Fischwaren |
| Agrarg. Memmendorf | Backwaren |
| | Fleisch- und Wurstwaren |



05.05.2016 – kein Wochenmarkt – Feiertag (Himmelfahrt)

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

Stadt Lommatzsch informiert:

■ Sprechstunde Bürgerpolizist Lommatzsch

| | |
|----------------|---------------------|
| 28. April 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 12. Mai 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 26. Mai 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 9. Juni 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 23. Juni 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 7. Juli 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr |

Die Sprechstunde findet in der Stadtverwaltung, Zimmer 1 statt. Für dringende Anliegen, die sofort gemeldet werden müssen (Einbrüche etc.), nutzen Sie bitte die **allgemeine Notrufnummer 110** oder die Nummer des Polizeireviers Riesa (03525-710279). Individuelle Terminabsprachen mit Herrn Kunze können im Rathaus Lommatzsch gemeldet werden: info@lommatzsch.de oder 035241-54041. Diese werden an den Bürgerpolizisten weitergeleitet.

Ihre Stadtverwaltung

BÜRGERSERVICE

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

| | |
|-------------|-----------------------------------|
| Restabfall | 11.05. und 25.05. |
| Bioabfall | 04.05.; 11.05.; 19.05. und 25.05. |
| Blaue Tonne | 09.05. |
| Gelbe Tonne | 09.05. und 23.05. |

Vierradbehälter (wöchentlich)

| | |
|-------------|----------|
| Restabfall | Dienstag |
| Blaue Tonne | Montag |

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

| | |
|------------|---|
| 01.05. | Frau ZÄ Otto, Lommatzsch, Döbelner Str. 37 03 52 41 / 5 24 30 |
| 05./06.05. | Herr DS Vettters, Lommatzsch, Königstr. 55 03 52 41 / 5 10 67 |
| 07./08.05. | Frau Dr. Zölfel, Garsebach, Meißner Str. 25 03 52 1 / 4 76 71 21 |
| 14./15.05. | Frau DS Jesswein, Nossen, August-Bebel-Str. 8 03 52 42 / 6 81 55 |
| 16.05. | Frau Dr. Preißer, Nossen, Waldheimer Str. 36 03 52 42 / 6 21 62 |
| 21./22.05. | Herr Dr. Schwanitz, Nossen, Bahnhofstr. 19 03 52 42 / 6 82 97 |
| 28./29.05. | Herr Dr. Görlitz, Zehren, Leipziger Str. 15 03 52 47 / 5 13 42 |

■ Bereich Meißen

| | |
|--------|--|
| 30.04. | Frau Dr. Winkler, Meißen, Dresdner Str. 6 0 35 21 / 73 23 68 |
| 01.05. | Herr Dr. Winkler, Meißen, Dresdner Str. 6 0 35 21 / 73 23 68 |
| 05.05. | Frau MU Dr. Münchenhagen, Meißen, Markt 8 0 35 21 / 45 28 90 |
| 06.05. | Frau Dr. Heinicke/ Frau Dr. Bosch, Meißen, Bergstr. 8A 0 35 21 / 73 30 01 |
| 07.05. | Herr DS Küchler, Meißen, Jaspisstr. 21B 0 35 21 / 45 38 40 |
| 08.05. | Frau Dr. Kaelberlah, Meißen, Mannfelder Str. 1A 0 35 21 / 73 75 27 |
| 14.05. | Frau Dr. Seddig, Meißen, Schützenstr. 1 0 35 21 / 40 22 87 |
| 15.05. | Herr ZA Lüben, Meißen, Niederauer Str. 43 0 35 21 / 71 03 30 |
| 16.05. | Herr ZA Richter, Meißen, Niederauer Str. 43 0 35 21 / 71 03 30 |
| 21.05. | Herr DS Zeitschel, Meißen, Crassostr. 1 0 35 21 / 45 24 60 |
| 22.05. | Herr Dr. Breyer, Meißen, Rosa-Luxemburg-Str. 15 0 35 21 / 73 75 52 |
| 28.05. | Herr DS Kutschker, Meißen, Kurt-Hein-Str. 23 0 35 21 / 73 23 24 |
| 29.05. | Herr Dr. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7 0 35 21 / 73 44 50 |

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ 29.04. 2016

Walpurgisfeuer FF Neckanitz,

auch dieses Jahr lädt die Feuerwehr Neckanitz wieder zum traditionellen Walpurgisfeuer ein.

Achtung:

Das Feuer findet in diesem Jahr bereits am **29.04.2016 ab 18:30 Uhr** auf dem Sportplatz statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen großen und kleinen Besuchern.

Eure FF Neckanitz

■ 30.4.2016

Maiumzug Lommatzsch,

traditionell findet auch dieses Jahr am Vorabend des Mai-feiertages der Maiumzug statt. Zu diesem laden wir auch dieses Jahr am **30.04.2016, 19:00 Uhr** ein.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel der Spielleute auf Seite 14.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindege-
beit und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haus-
halt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Es gilt Anzeigenpreisliste: 2016

Titelbild: St. Weisz

BÜRGERSERVICE

Die Lommatzscher Störche 2016



Einige Horste sind seit Wochen bereits besetzt. Es wird vermutet, dass es sich bei diesen Störchen um Vögel handelt, welche ihren Winterurlaub in Spanien verbrachten und sie somit einen kürzeren Reiseweg hatten.

In den Morgenstunden des 2. April erschallte auch vom Lommatzscher Storchhorst erstmals in diesem Jahr munteres Klappern – unser erster Storch war eingetroffen. Er begann, gleich Ordnung im Nest zu schaffen, war nur kurzzeitig für Sekunden oder wenige Minuten unterwegs und nur die Nahrungssuche dauerte etwas länger. Fast immer hielt er sich am Vormittag auf dem Horst auf und ließ oft sein Klappern hören. In den Nachmittagsstunden jedoch war der Horst lange verwaist, doch die Abendsonne strahlte dann über die nächste Überraschung dieses Tages: Unser zweiter Storch war eingetroffen und beide Vögel standen auf dem Horst, als seien sie nie weg gewesen. Der Alltag

hält nun wieder Einzug. Es wird nicht mehr lange dauern und mit dem Brüten und der Aufzucht des Nachwuchses beginnt für die Vögel eine arbeitsreiche Zeit. Wir sind gespannt, wie erfolgreich das Storchjahr 2016 in Lommatzsch sein wird.

Abschließend etwas Statistik

In Sachsen zogen im vergangenen Jahr 317 Brutpaare 565 Jungstörche auf. Gezählt werden die flügge gewordenen Jungstörche. Das war zu wenig Nachwuchs, um die sächsische Storchpopulation aufrecht zu erhalten. Im Jahr 2014 wurden in Sachsen noch 65 Jungstörche mehr aufgezogen. Auch das war nicht ausreichend, denn nur wenn pro Brutpaar rein rechnerisch zwei Störche aufgezogen werden, ist halbwegs gesichert, dass die Anzahl der sächsischen Störche nicht rückläufig ist.

Sebastian Weisz

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Spendenlauf der Lommatzscher Schulen

Zur Beachtung!

Wichtige Informationen für Anwohner bzw. Anlieger!

Am Freitag, dem 29.04.2016 findet in der Zeit von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr der 2. Spendenlauf der Lommatzscher Schulen statt. Bitte beachten Sie, dass es in dieser Zeit zu Straßensperrungen im Bereich der Grundschule kommt. In der gesamten Zeit ist die Zu- bzw. Abfahrt zu den Grundstücken der Robert-Volkman-Allee sowie der Meißner Straße über die Allee nicht möglich. Es erfolgt eine Vollsperrung aller Parkplätze im Bereich der Robert-Volkman-Allee im genannten Zeitraum.

Ab 12 Uhr sind auch die Friedrichstraße und der Zöthainer Leichenweg von der Sperrung betroffen. Das heißt es gibt keine Möglichkeit der Zu- bzw. Abfahrt zu/von den Grundstücken der Apotheker-Herb-Str. 1–9 und der Lindenstraße 25–35 über den Zöthainer Leichenweg. In der Friedrichstraße kann im Zeitraum von 12.00 bis 15.00 Uhr nicht geparkt werden.

Wir bitten alle Anwohner/Anlieger um Verständnis und Rücksichtnahme.

Organisationsteam des Spendenlaufes

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Gymnasium Nossen

Landesfinale – wir waren dabei: Volleyballmädchen schlagen in Grimma auf

Donnerstagsmorgen starten unsere Volleyballmädchen der Wettkampfklasse IV in ihr nächstes Abenteuer. Nachdem sie sich knapp im Regionalfinale durchgesetzt hatten, nahmen sie verdientermaßen am Landesfinale Volleyball im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am vergangenen Donnerstag in Grimma teil.

Angekommen in der beeindruckenden Muldentalhalle mit vier Spielfeldern und einer Bühne trafen wir auf die bereits vorher ausgelosten Gruppengegner vom Gymnasium Lichtenstein und der Oberschule Böhlen.

Nach knappem Ausgang und Niederlage im ersten Satz gegen das Gymnasium Lichtenstein ließ im zweiten Satz die Konzentration etwas nach, so dass dieser Satz relativ deutlich verloren ging. Endstand: 2:0 für Lichtenstein.

Das nachfolgende Gruppenspiel gegen die Oberschule Böhlen verlief ganz anders: mit Kampfgeist und Spannung wurde der Gegner deutlich beherrscht – 2:0 nach Sätzen, so dass am Ende der Gruppenphase ein zweiter Platz verbucht werden konnte.

Unser Team konnte im Halbfinale gegen den Gruppenersten der anderen Staffel nicht so gut mithalten. Neidlos muss man anerkennen, dass der Gegner nicht nur aufgrund der Körpergröße seiner Spielerinnen, sondern auch spielerisch besser war, so dass beide Sätze verloren gingen.

Im letzten Spiel um Platz 3 – wiederum gegen das Gymnasium Lichtenstein, welches vorher sein Halbfinalspiel ebenfalls verloren hatte, kämpften unsere Mädchen lange gut mit. Der Spielverlauf war geprägt von spannenden Ballwechsellern und guten Szenen. Nahezu auf dem gleichen Niveau spielend entschieden kleine individuelle Fehler denkbar knapp das Spiel zugunsten der Lichtensteiner Mannschaft: 2:0 nach Sätzen und 25:23 und 25:22 nach Punkten.

Der damit erreichte 4. Platz ist trotzdem ein Riesenerfolg für die Mädels. Schon lange hatte keine Mannschaft unserer Schule ein Landesfinale erreicht und so gut abgeschnitten.

Fazit: ihr habt tolle und spannende Spiele gezeigt, Einsatz, Engagement und Kampfgeist an den Tag gelegt und zählt zu recht zu den besten Schulmannschaften in eurer Altersklasse in Sachsen!!! Ein herzliches Dankeschön geht an folgende Schülerinnen der 6. und 7. Klassen:

Lilly Kiesow
Celina Winkler
Stella Haraschta
Hanna Szykownik

Ein Dank gilt auch den Trainern und Trainerinnen der Vereine Lok Nossen, 1. VV Freiberg und der SG Miltitz für die sportliche Ausbildung der Mädchen!



Macht weiter so, Mädels! Wir wünschen euch schon jetzt für die kommenden Jahre maximale sportliche Erfolge und drücken die Daumen, dass bald wieder eine Teilnahme an einem Landesfinale erreicht werden wird!

Sport frei!

Alexander Rosetz, Fachschaft Sport

BIBLIOTHEK



FREIZEIT UND VEREINE

01.05.16



Frühjahrswanderung

Foto: Steinecke, Grafik: Maul



auf den Spuren der Schmalspurbahn um Lommatzsch

Am 01.05.2016 veranstaltet der Heimatverein Käbschütztal e.V. eine geführte Wanderung auf den Spuren der Schmalspurbahn in der Lommatzscher Pflege. Beginnend um 9:00 Uhr am Bahnhof Lommatzsch (Am Bahnhof, D-01623) führt die Route durch das schöne, blühende Käbschütztal. Etwa in der Hälfte der zwölf Kilometer langen Strecke findet an der ehemaligen Haltestelle Käbschütz eine kleine Rast statt. Die Tour endet gegen 14 Uhr am Schmalspurbahnmuseum Löthain, das von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr auch für „Nichtwanderer“ geöffnet haben wird.

Um eine Anmeldung per E-Mail (heimatverein.amaul@web.de, A. Maul) oder telefonisch unter 035247/51053 (U. Jankowski, ab 18 Uhr) wird gebeten.

Weitere Infos unter: www.schmalspurbahnmuseum.jimdo.com oder auf **Facebook**.

Für wettergerechte Kleidung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Es besteht kein Versicherungsschutz seitens des Veranstalters. Änderungen vorbehalten!

FREIZEIT UND VEREINE

Beschwingt in den Mai mit der Dörschnitzer Eintracht

Mittlerweile ist es eine gute Tradition am 30.04. eines jeden Jahres in Dörschnitz den Maibaum zu setzen und im Festzelt am Bürgerhaus einen gemütlichen Abend zu verbringen. Auch dieses Jahr laden wir wieder ganz herzlich dazu ein. Der Chor wird wie immer pünktlich 19 Uhr die Veranstaltung eröffnen und die Nachwuchsspielleute sind natürlich auch dabei. Ihr könnt sicher sein, dass der Abend wieder bunt wird. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; auch Maibowle wird es wieder geben. Also schnappt Euch Freunde und Bekannte und kommt nach Dörschnitz. Wir freuen uns auf Euch.



E. Zobel
im Namen der Dörschnitzer Eintracht



**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Habt ihr Himmelfahrt schon etwas vor?



Nein? Dann kommt doch einfach am 05.05.2016 nach Dörschnitz. Dort steht noch vom Maibaumsetzen das Festzelt am Bürgerhaus, und wir Frauen der Dörschnitzer Eintracht laden ganz herzlich dazu ein, eine Weile bei uns zu verbringen.

Ab 10 Uhr gibt es Essen und Trinken in bewährter Weise; auch Gruppen und Familien sind sehr willkommen. Und selbst wenn das Wetter nicht mitspielen sollte, nass wird Keiner.

Wir sind auf jeden Fall gut vorbereitet. Lasst Euch von uns verwöhnen! Und vor Allem: Sagt es weiter!

Evelyn Zobel
im Namen der Dörschnitzer Eintracht

AUSFLUGSTIPP

Pfingstausflug einmal anders!

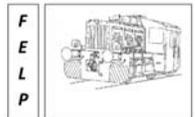
Montag, den 16.05.2016

Fahren Sie auf der Schiene durch die Lommatzcher Pflege und erleben Sie so unsere schöne Heimat!

Der Förderverein Eisenbahn in der Lommatzcher Pflege e. V. (FELP) lädt Sie gemeinsam mit der Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie (NRE) zu **Fahrten mit einem Gleiskraftrad („Schiementrabi“)** ein. Die Fahrt geht von Lommatzsch über Leuben bis nach Ziegenhain.

Um eine Voranmeldung wird gebeten: Tel.: 035241/ 58552 oder 01715121131 oder per E-Mail: felp@gmx.de.

Fahrtunterbrechungen sind möglich.



Fahrplan:

Lommatzsch-Ziegenhain

| km | | | 10:00 | 11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 |
|------|----|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 14,1 | ab | Lommatzsch | | | | | | | | | |
| 19,0 | | Leuben (b. Riesa) | 10:14 | 11:14 | 12:14 | 13:14 | 14:14 | 15:14 | 16:14 | 17:14 | 18:14 |
| 22,4 | an | Ziegenhain (Sachs) | 10:25 | 11:25 | 12:25 | 13:25 | 14:25 | 15:25 | 16:25 | 17:25 | 18:25 |

Ziegenhain-Lommatzsch

| km | | | 10:30 | 11:30 | 12:30 | 13:30 | 14:30 | 15:30 | 16:30 | 17:30 | 18:30 |
|------|----|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 22,4 | ab | Ziegenhain (Sachs) | | | | | | | | | |
| 19,0 | | Leuben (b. Riesa) | 10:42 | 11:42 | 12:42 | 13:42 | 14:42 | 15:42 | 16:42 | 17:42 | 18:42 |
| 14,1 | an | Lommatzsch | 10:50 | 11:50 | 12:50 | 13:50 | 14:50 | 15:50 | 16:50 | 17:50 | 18:50 |

nur gültig am 16.05.2016

Die Bahnhofsgaststätte in Ziegenhain ist geöffnet und auch in Lommatzsch wird für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem können Sie Modellbahnartikel im Bahnhof Lommatzsch erwerben und mit einer Fahrraddraisine Probefahrten unternehmen.

H.-G. Heßler, FELP

FREIZEIT UND VEREINE

Ein Wochenende rund um das Thema Mai



Das erste Highlight 2016 für die Lommatzschener Spielleute steht kurz bevor. Am 1. Mai begrüßt der Verein Familien, Freunde und Fans zu einem weiteren Maikonzert. Wie gewohnt hat der Verein wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Ab 10.30 Uhr werden im Schützenhaus in Lommatzsch Märsche, lateinamerikanische Melodien und Stücke bekannter Musikgruppen oder aus Musicals erklingen. In den letzten Jahren ist die Veranstaltung immer weiter gewachsen, mehr und mehr Publikum verbringt den Feiertag gemeinsam mit Familie und Freunden zusammen mit den Mitgliedern des Vereins. Was genau die Besucher erwartet, wird natürlich nicht verraten. Aber es werden wieder ein paar unterhaltsame Stunden und es wartet auch die eine oder andere Überraschung. Gegen 12 Uhr wird es wie gewohnt eine circa einstündige Mittagspause geben, in der viele leckere Sachen vom Team des Gasthof Lossen angeboten werden. Den Nachmittag können dann alle gemütlich bei Kaffee und Kuchen bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein im Garten ausklingen lassen. Für die kleinen Gäste die es nicht so lang auf ihren Stühlen hält, gibt es eine Hüpfburg zum Toben sowie eine Bastel- und Spielstraße. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei. Die Lommatzschener Spielleute hoffen am 1. Mai zahlreiche Gäste im Schützenhaus und -garten begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit dem Verein ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen!

Am Abend zuvor wird der Verein zusammen mit der Freiwilligen



Feuerwehr auch wieder das traditionelle Maibaumstellen begleiten. Start ist 19 Uhr an der Kirche bevor es gemeinsam auf den Markt geht. Anschließend wird es am Schützenhaus wieder ein wärmendes Lagerfeuer unter Aufsicht der Feuerwehr geben und es werden leckere Sachen zum Verspeisen angeboten, denn Herr Möllendorf und sein Team vom Gasthof Lossen werden für die Verköstigung sorgen. Da der Abend in diesem Jahr günstig auf einen Samstag fällt, hoffen die Freiwillige Feuerwehr und Lommatzschener Spielleute auf eine rege Teilnahme aller kleinen und großen Einwohner der Stadt.

Anita Anders
Öffentlichkeitsarbeit



So kommt der **Lommatzschener Anzeiger**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Fußball:

**Und täglich grüßt das Murmeltier!
Lommatzcher SV – TSV Merschwitz**

1:2 (1:1)

Unter diesem Motto könnte man vielleicht die Spiele des Lommatzcher SV auch sehen – eine ständige Wiederholung der Ereignisse! Sprang am letzten Samstag noch ein Sieg bei der Zweiten von TuS Weinböhla heraus, so musste man heute die Punkte den bis dahin Sieglösen aus Merschwitz überlassen.

Chancen für drei Spiele, so damals, am 12.9.2015, der Tenor nach dem Spiel gegen Weinböhla. Ähnliches könnte man auch heute wieder schreiben. Dabei war das Spiel selbst aber keinesfalls schlecht. Einige Fehler in der Hintermannschaft und ein Dutzend, ja wenn nicht gar mehr vergebene Chancen im Angriff, so etwas führt zur vermeidbaren Niederlage.

Bereits in der zweiten Spielminute gehen die Gäste mit 1:0 in Führung. Die Lommatzcher Abwehr ließ sich wiederum nach einem Eckball düpiieren, Stephan Walter köpft zum 0:1 aus Nahdistanz ein. Danach Chancen im Minutentakt. Dabei sieht das Spiel recht gut aus, immer wieder kommt der LSV über die Flügel, doch im Zentrum werden die Chancen einfach nicht genutzt.

„Hauptsünder“ ist hier Daniel Schwärig, der eine Handvoll vergibt. Aber auch alle anderen stehen ihm nicht nach. Selbst die Routiniers treffen nicht. So Marcel Hirth in der 7. Minute, Daniel Schwärig in der 9., wieder Schwärig in der 14., Hirth in der 19. Minute. Dabei läuft das Spiel gut über die Außenbahn, speziell die rechte Seite mit Mirko Haberstock und Paul Klose kann hier Akzente setzen. In der 22. Minute der längst überfällige Ausgleich. Wieder schönes Flügelspiel über die rechte Seite. Haberstock und Klose bereiten vor. Daniel Schwärig trifft zum Ausgleich aus Nahdistanz. Die Gäste geben sich aber nicht auf, warum auch, haben sie doch immer wieder gute Möglichkeiten. Zweimal klärt Michael Hofmeister glänzend gegen die Gäste. Und nach vorn werden

weiter Chancen in Hülle und Fülle vergeben. Bis zur Pause beteiligen sich Clemens Faerber und Jens Thieme auch daran. So geht es mit einem 1:1 gegen den noch sieglösen Tabellenletzten in die Halbzeit.

Wer glaubte, das Spiel wird sich ändern, sah sich getäuscht. Gefühlte 80% Ballbesitz für den LSV, doch Tore Mangelware. Auch die Einwechslung von Steve Hübner und Karsten Richter brachten keine weiteren Erfolge. Wieder sah das Spiel des LSV recht gefällig aus, doch der letzte Biss fehlte. Längst hatten die Gäste erkannt, dass hier was zu holen ist. In der 65. Minute wurden sie mit der 2:1-Führung belohnt. Sven Neumann traf wieder aus Nahdistanz nach Eckball, siehe oben 2. Minute!! Doch war noch genügend Zeit, das Spiel noch zu drehen. Aber wieder, die Chancenverwertung gleich null. Auch die eingewechselten Richter und Hübner hatten ihre Chancen, manchmal war auch ein wenig Pech dabei, so bei dem Schuß von Mirko Haberstock, den Kai Eckert glänzend parierte, oder dem Schlenzer von Jens Thieme, bei dem Eckert wieder auf dem Posten war. Insgesamt wurde zu unkonzentriert mit der Chancenverwertung umgegangen. Zum Sieg gegen sich aufopferungsvoll kämpfenden Gäste hätten sie allemal reichen müssen. Aber du mußt sie schon rein machen!

Lange Gesichter nach dem Abpfiff, eine wiederholt vermeidbare Niederlage. Chancenverwertung sicher das Hauptproblem, seit kurzem auch das Abwehrverhalten der gesamten Mannschaft. Solche einfachen Fehler dürfen einfach nicht passieren. Mir fehlte persönlich auch die mannschaftliche Geschlossenheit, das „Einer für den Anderen“, hier sollten die Hebel angesetzt werden. Vielleicht hilft auch mal ein klärendes Gespräch unter Männern!

Die Besetzung: Michael Hofmeister, Ronny Heilscher, Paul Klose, Jörg Thieme, Frank Rennert, Clemens Faerber (Steve Hübner), Martin Heinze, Daniel Schwärig (Karsten Richter), Mirko Haberstock, Marcel Hirth, Jens Thieme.

Info: P. Rennert

Expeditionsbericht über die Besteigung des Mera Peak – 6476m

Da der Diavortrag von Claus Hausdorf über seine Reise nach Kathmandu (Nepal), sowie die Expedition zum Mera Peak 6476 m, so guten Anklang gefunden hat, einigen aber der Vortrag leider terminlich nicht gepasst hat, hat es noch eine Zusatzveranstaltung gegeben.

Dafür hat René Heinitz, Firmen-Räumlichkeiten angeboten, um den Vortrag bei ihm in Lommatzsch noch einmal zu machen.

Termin war Freitag, der 8. April 2016 um 19.00 Uhr.

Ca. 20 Besucher waren diesmal erschienen, um die Expedition in Form eines Diavortrages noch einmal mit zu erleben.

Herrn Hausdorf dafür ein großes Dankeschön!

GS



Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Dickes Dankeschön

FAMILIE WILKOMMEN

Baugrundstück oder zum- heilen zum Selbstaufbau direkt vom Eigentümer von junger Fa-

Großes lieben!

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

15. Gewerbesmesse Staucha – 16. und 17. April 2016

Die größte und beliebteste Publikumsmesse in der Region fand vergangenes Wochenende zum 15. mal statt. Es kamen viele Besucher, um sich mit der Angebotsvielfalt aus den Bereichen Haus, Hof, Garten, Handwerk, Familie & Freizeit vertraut zu machen. Umrahmt wurde sie von einem hochkarätigen Rahmenprogramm und kulinarischen Leckerbissen.



Rund 100 Aussteller/innen haben sich präsentiert. Die Aussteller konnten ihr Unternehmen und Ihre Produkte der Öffentlichkeit vorzustellen, aber auch andere Aussteller kennen lernen oder sich auszutauschen. Sie können Ihre Produkte in angenehmer Atmosphäre vorstellen, neue Kontakte erweitern oder bestehende Kunden über Ihre Innovationen informieren.

GS

Männerhandball in Lommatzsch

Samstag, 16.04. war Austragungszeit des letzten Heimspiels der Männer vom SSV Lommatzsch.



Der Gegner war die SG Klotzsche und ein 27 : 25 Sieg konnte gefeiert werden. Und das im wahrsten Sinn des Wortes bei der Saisonabschlussparty im Festzelt vor der Sporthalle.

GS

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

24. April 2016

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lommatzsch

01. Mai 2016

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

05. Mai 2016

17.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Chören und Posaunen am Graupziger Wäldchen

08. Mai 2016

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Donnerstag, 28.04. 19.45 Uhr Gemeindentwicklungsausschuss im Lutherzimmer

Freitag, 29.04. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Familie Fink

Montag, 02.05. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 03.05. 14.00 Uhr Mütterdienst

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

24. April 2016

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

05. Mai 2016

17.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Chören und Posaunen am Graupziger Wäldchen

08. Mai 2016

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Striegnitz

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

Sonabend, 23.04. 09.00 Uhr: Kidstreff in Dörschnitz

Motorradausfahrt mit Pfarrer Saft

Am Sonntag, dem 01. Mai 2016 lädt Pfarrer Saft zu einer Motorradausfahrt ins Osterzgebirge ein.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Wenzelskirche. Im Vordergrund steht das ruhige Erleben der Erzgebirgslandschaft. Neben der Tour soll es eine Einkehr und eine Kirchenbesichtigung mit Andacht geben.

Zur Planung ist eine Anmeldung im Pfarramt hilfreich.

Haus- und Straßensammlung Frühjahr 2016 vom 29. April bis 8. Mai 2016

Partnerschaft ist kein Fertigprodukt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Paare, deren Beziehung gefährdet oder schon so zerrüttet ist, dass sie nicht mehr miteinander reden. Eltern, die von ihren erwachsenen Kindern gemieden werden oder den Auszug der Kinder nicht verkraftet haben, und nichts mehr miteinander anzufangen wissen. ...

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutigt, hoffnungslos,

nach Lebenssinn fragend – immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörer, die ihnen mit ihrer fachlichen Kompetenz zumindest eine Zeit lang beiseite stehen. Damit sie die Chance bekommen, innere und äußere Räume wieder zu öffnen, ihr Beziehungsleben zu verstehen und so zu verändern, dass die Freude ins Leben zurückkehrt.

„Paare stärken“ hat etwas mit gesellschaftlicher Zukunft zu tun. Es kann uns als Kirche und Diakonie wie auch als Gesellschaft nicht egal sein, wie es Paaren geht. Nicht nur, dass nur in stabilen Partnerschaften Kinderwünsche verwirklicht werden. Es geht den Kindern auch nur gut, wenn die Paarbeziehung stimmt.

So müsste also alles für den Ausbau der diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung sprechen. Aber das Gegenteil ist der Fall. Ehe-, Lebens- und Familienberatung hat die geringste öffentliche Förderung – obwohl die Nachfrage nach dieser Art der Beratung seit Jahren unaufhaltsam steigt. Weil Angebot und Nachfrage aber immer weiter auseinanderklaffen, werden die Wartefristen länger. Dabei dulden Krisen keinen Aufschub.

Damit Menschen in Krisensituationen in unseren diakonischen Beratungsstellen auch weiterhin erfahrene und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden, unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrssammlung 2016 die Sicherstellung und Entwicklung dieses unverzichtbaren Angebots.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit ihren Beziehungssorgen auch weiterhin eine Anlaufstelle haben!

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

SONSTIGES

■ Start eines Computerkurses im Juni/Juli 2016 in Nossen

Noch vor den Sommerferien bietet der Verein einen neuen Computerkurs für Einsteiger an, vorrangig gedacht für die **Generation 50+**, aber zugleich offen für alle interessierten Mitbürger. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

In kleinen Kursen, mit maximal sechs Teilnehmern, werden theoretische Grundlagen vermittelt, und an den Computern im Vereinsraum wird praktiziert und geübt. Gegen Ende des Lehrganges besteht die Möglichkeit, an eigenen (mitgebrachten) Geräten angeleitet zu werden.

Bei den vielen erfolgreich durchgeführten Kursen, übrigens seit 2012, hat sich immer wieder gezeigt, dass gerade in diesem Lebensalter einerseits großes Interesse und Bedarf an Computerkenntnissen besteht, aber zunächst auch eine große Hemmschwelle vorhanden ist, den ersten Schritt zu tun – die Anmeldung zum Lehrgang.

Die bisherigen Teilnehmer sind sehr froh darüber, den Kurs belegt zu haben, und freuen sich über die „Welten, die sich neu eröffnet haben“. Das sollte Ihnen Mut geben.

Die Kursgebühr beträgt für 30 Doppelstunden 185 Euro. Die Stunden finden im Wochentakt in unserem Vereinsraum in Nos-

sen, Waldheimer Str./Marktpassage statt. (Die Urlaubszeit wird im Kurs individuell besprochen.)

Im August /September 2016 etwa wird auch ein neuer Englischgrundkurs starten, zu gleichen Bedingungen, zuzügl. ca. 30 Euro für ein Kursbuch. Ebenfalls ohne erforderliche Vorkenntnisse. Sie erlernen die Grundlagen der englischen Sprache – auch hier dank kleiner Gruppen in angenehmer Atmosphäre.

Haben wir Sie neugierig gemacht – sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an.

Die Anmeldung kann telefonisch erfolgen unter:

035242 62006 – Frau Weigelt oder

035242 68840 – Frau Müller

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Weigelt

Brückenschlag Sachsen-Tanzania e.V.

